

Schlechtes Septemberwetter beeinflusste das Ertragsniveau bei Herbstspinat negativ

Spinat, Industrie, Frühanbau, frühe, mittelfrühe Sorten

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Herbstanbau" wurden 2008 15 frühe und mittelfrühe Sorten am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden-Pillnitz geprüft. Aufgrund der einstrahlungsarmen und kühlen Witterung im September blieben die meisten Sorten im Ertragsniveau hinter den Vorstellungen zurück. Aus dem sehr kleinen frühen Segment ragte wiederum 'Ohio' hervor. In der mittelfrühen Reifegruppe befanden sich dagegen mehrere Sorten in einem vergleichbaren Leistungsbereich.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Herbstanbau von Spinat für die Verarbeitungsindustrie hat zum Ziel, durch eine geeignete Sortenwahl und Aussaatstaffelung über einen möglichst langen Zeitraum kontinuierlich Spinat zu verarbeiten. Frühe und mittelfrühe Sorten werden im Territorium meist Mitte August für die Ernte ab Oktober gesät. Mit dem Auftreten der 10. Rasse des Erregers des Falschen Mehltaus gewinnen Sorten mit einem Resistenzniveau von mindestens Pf 1-10 sehr große Bedeutung.

Ergebnisse

Tab. 1: Ertragsparameter von Spinat im Herbstanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte/Herkunft	Resistenzen	Entwicklungszeit [d]	Feldhaltbarkeit* [d]	Ertrag [kg/m ²]	Trocken substanz (TS) [%]	Ertrag berechnet auf TS von 9% [kg/m ²]
frühe Reifegruppe						
Ohio F ₁ (PV/Neb)	Pfs 1-10	54	> 24.10.	3,09	10,1	3,47
Polarbear F ₁ (RZ)	Pfs 1-10	54	> 24.10.	2,53	10,0	2,82
PV 0692 F ₁ (PV/Neb)	Pfs 1-10	49	> 24.10.	2,56	12,3	3,48
PV 7148 F ₁ (SVS)	Pfs 1-10	54	> 24.10.	2,33	10,6	2,73
Grenzdifferenz (5%)				0,37		
mittelfrühe Reifegruppe						
Barbados F ₁ (SVS)	Pfs 1-10	67	> 24.10.	1,63	12,3	2,24
Bonbini F ₁ (Enza)	Pfs 1-10	67	> 24.10.	2,43	11,2	3,03
Buffalo F ₁ (RZ)	Pfs 1-10	56	> 24.10.	2,68	8,5	2,52
Corfu F ₁ (SVS)	Pfs 1-10	67	> 24.10.	2,25	12,4	3,09
El Forte F ₁ (S&G)	Pfs 1-10	62	> 24.10.	2,27	9,2	2,32
El Grinta F ₁ (S&G)	Pfs 1-10	60	> 24.10.	2,39	10,5	2,80
Lazio F ₁ (PV/Neb)	Pfs 1-10	61	> 24.10.	2,82	9,3	2,89
Ibiza F ₁ (SVS)	Pfs 1-10	61	> 24.10.	2,51	9,0	2,52
RX 1387 F ₁ (SVS)	Pfs 1-10	62	> 24.10.	2,49	7,9	2,19
Tonga F ₁ (RZ)	Pfs 1-10	56	> 24.10.	2,34	9,4	2,44
Grenzdifferenz (5%)				0,39		

* Versuch wurde am 24.10.2008 abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt waren alle Sorten noch in einem erntefähigen Zustand.

Versuche im deutschen Gartenbau
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Gartenbau, Dresden-Pillnitz
 Bearbeiter: Gerald Lattauschke
gerald.lattauschke@smul.sachsen.de
 Tel.: 0351-26128100 Fax: 0351-26128299

2008

Kulturdaten:

Aussaattermin:	14.08. 2008
Erntetermin:	02.10.-20.10. 2008
Reihenabstand:	12,0 cm (2,2 Mio. Korn/ha)
Erntezeitpunkt:	Beginn Vergilben der unteren Blätter, Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm
Feldhaltbarkeit:	bis erste Blüten im Bestand sichtbar oder die Bestände durch Vergilbungen der Blätter bzw. durch Blattkrankheiten die Marktfähigkeit verlieren

Fazit

- Der Herbstanbau in 2008 wurde durch den kühlen und einstrahlungsarmen September negativ beeinflusst. Besonders die mittelfrühen Sorten nahmen im September eine zu geringe Bestandesentwicklung. Ab Mitte Oktober stagnierte der Zuwuchs, sodass der Versuch am 20.10.08 beendet wurde.
- Blattkrankheiten (Cladosporium oder Colletotrichum) sowie Falscher Mehltau traten im Versuch nicht auf.
- Bemerkenswert war, dass in diesem Jahr aufgrund des Witterungsverlaufes im September die frühen Sorten im Ertragsniveau die mittelfrühen teilweise übertrafen. Unter den 4 frühen Sorten konnte wie schon im letzten Jahr 'Ohio' am besten gefallen. Die Sorte erreichte mit 3,1 kg/m² das absolute Spitzenresultat und war den Vergleichssorten überlegen. 'Polarbaer' und 'PV 0692' konnten im Herbst ebenfalls gefallen. Leider sind beide Sorten nur für den Herbst- und nicht gleichzeitig auch für den Frühjahrsanbau geeignet.
- Im mittelfrühen Bereich hatten alle Sorten Probleme mit der Witterung. Die Erträge blieben deutlich hinter den Erwartungen zurück. Noch am besten schnitten 'Lazio', 'Buffalo', 'Ibiza', 'RX 1387' und 'Bonbini' ab. Die übrigen Sorten verzeichneten signifikante Mindererträge. 'Barbados' konnte infolge ungenügender Saatgutqualität nur sehr lückige Bestände etablieren.

Tab. 2: Qualitätsparameter von Spinat im Herbstanbau (frühe/mittelfrühe Sorten)

Sorte	Bestandeshöhe [cm]	Einheitlichkeit [1-9]	Blatthaltung [1-9]	Blattfarbe [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform [1-9]	Blasigkeit [1-9]
frühe Reifegruppe							
Ohio F ₁	27	8	5	5	6	6	5
Polarbaer F ₁	29	8	8	5	6	3	3
PV 0692 F ₁	30	7	8	5	5	4	4
PV 7148 F ₁	26	7	7	7	7	4	4
mittelfrühe Reifegruppe							
Barbados F ₁	18	4	3	8	9	8	6
Bonbini F ₁	21	7	4	7	6	7	6
Buffalo F ₁	26	7	4	4	7	6	6
Corfu F ₁	20	9	3	8	9	7	5
El Forte F ₁	24	6	5	9	8	7	6
El Grinta	26	8	5	8	7	7	6
Lazio F ₁	28	8	4	7	6	6	6
Ibiza F ₁	27	8	5	6	7	8	6
RX 1387 F ₁	25	5	5	8	7	8	6
Tonga F ₁	27	6	7	7	6	5	5

Legende:

Einheitlichkeit	1 fehlend	5 mittel	9 sehr hoch
Blatthaltung	halbaufrecht	aufrecht	sehr aufrecht
Blattfarbe	hellgrün	grün	dunkelgrün
Blattdicke	sehr dünn	mittel	sehr dick
Blattform	spitz	oval	rund
Blasigkeit	fehlend	mittel	sehr stark